

## **Tätigkeitsbericht | November 2015 bis Juni 2016**

### **Thomas Birk, MdA**

| Sprecher Verwaltungsmodernisierung | Sprecher für Queerpolitik |

Mitglied in den Ausschüssen | Digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit | Bildung, Jugend und Familie | Mitglied im Musikschulbeirat | Mitglied im Kuratorium des Pestalozzi-Fröbel-Hauses

Abgeordneter von Schöneberg Nord

## **A) E-Government/ IT-Strategie/Personal**

### **E-Government**

In den letzten viereinhalb Jahren hat die SPD/CDU-Koalition versäumt, die dringend notwendige Modernisierung, Harmonisierung und Standardisierung der Berlin IT-Landschaft voranzutreiben und darauf aufbauend eine E-Government-Strategie umzusetzen. Die Ankündigungen dazu im Koalitionsvertrag wurden nicht umgesetzt. Statt der Hälfte der IT-Arbeitsplätze werden bis zum Ende der Legislaturperiode keine neuen Arbeitsplätze auf die Elektronische Akte umgestellt worden sein. Die eklatanten Mängel in der Bürgerämter und beim LaGeSo sind nur der symptomatische Ausdruck der Mängel bei Personalausstattung, Hard- und Software.

Der Gesetzentwurf für ein E-Government-Gesetz kam 4 Jahre zu spät, obwohl er schon seit 2010 im Senat diskutiert wurde. Erst durch die vielen Änderungen aller Fraktionen bekam dieses Gesetz die notwendige Verbindlichkeit und Schärfe, um Berlins Verwaltungs-IT und die Einführung der elektronischen Aktenführung endlich voranzubringen. Dies wird aber erst nächste Legislaturperiode erfolgen.

Wir haben fortwährend eigene Vorschläge für IT-Strategie und E-Government gemacht. Unsere Leitziele dabei waren: Transparenz, IT-Sicherheit, Open Source, Green IT, Beteiligung und Barrierefreiheit. Dieses haben wir in unserem Fraktionsstrategiepapier und in unserem Änderungsantrag zum Berliner E-Governmentgesetz, das anfang Mai endlich verabschiedet wurde, zum Ausdruck gebracht.

Positionspapier der Fraktion vom 16.01.2016

#### **Besser digital regieren**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/2016\\_01\\_16\\_digital\\_besser\\_regieren\\_klausurbeschluss.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/2016_01_16_digital_besser_regieren_klausurbeschluss.pdf)

Schriftliche Anfrage vom 29.02.2016

#### **Ergebnisse des Berliner Vorsitzes im IT-Planungsrat 2015 (Drs. 17/18 124)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_18124.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_18124.pdf)

Schriftliche Anfrage vom 19.04.2016

**Wo sind die Ziele und Instrumente des Verwaltungsreform-Grundsätze-Gesetz (VGG) noch rechtlich verankert?**

**(Drs. 17/18 448)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_18448.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_18448.pdf)

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion die Linke und der Piratenfraktion vom 12.05.2016

**zur Vorlage zur Beschlussfassung E-Government-Gesetz**

**(Drs. 17/2513-1)**

[http://www2thomasbirk/uploads/d17\\_2513\\_1.pdf](http://www2thomasbirk/uploads/d17_2513_1.pdf)

## **Datenschutz/ IT-Sicherheit**

Schriftliche Anfrage vom 02.12.2015 gemeinsam mit Benedikt Lux

**Welche Folgen für das Land Berlin ergeben sich aus dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zur „Safe-Harbor-Regelung“?**

**(Drs. 17/17 525)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_17525.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_17525.pdf)

Schriftliche Anfrage vom 08.03.2016

**Das Berliner Landesnetz –**

**wer macht mit und wie werden die Teilnehmer geschützt? (Drs. 17/18 186)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_18186landesnetz.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_18186landesnetz.pdf)

## **Einzelne Ämter**

Schriftliche Anfrage vom 22.10.2015

**Warum verzögert sich die Einführung des IT-gestützten Anliegen- und Beschwerdemanagements in den Berliner Ordnungsämtern?**

**(Drs. 17/17 261)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_17261.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_17261.pdf)

Schriftliche Anfrage vom 04.01.2016

**Bürgerämter konkret I: Ergebnisse und Folgen der Umsetzung der Rahmenzielvereinbarung 2014/2015 mit den Berliner Bürgerämtern**

**(Drs. 17/17 655)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_17655.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_17655.pdf)

Schriftliche Anfrage vom 08.01.2016

**Bürgerämter konkret II: Droht dem Land Berlin ein Wahlchaos?  
(Drs. 17/17 687)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_17687.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_17687.pdf)

Schriftliche Anfrage vom 14.01.2016

**Bürgerämter konkret III: Ausbildung und Fortbildung für  
angehende Bürgeramtsmitarbeiter/-innen (Drs. 17/17 758)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_17758.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_17758.pdf)

Schriftliche Anfrage vom 19.02.2016

**Bewertung von Landesbeamtenstellen – stehen die Landesämter  
bald zwischen Ausverkauf und Personalüberhang? (Drs. 17/18 058)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_18058standesamt.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_18058standesamt.pdf)

Schriftliche Anfrage vom 29.03.2016

**Vergabe von Terminen an Feiertagen im LaGeSo (Drs. 17/18 292)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_18292.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_18292.pdf)

## **Microsoft Internet Explorer**

Schriftliche Anfrage vom 12.01.2016

**Wie geht der Senat mit dem Ende des Supports für die Microsoft  
Internet Explorer Versionen 8, 9 und 10 ab dem 12. Januar 2016 um?  
(Drs. 17/17 720)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_17720.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_17720.pdf)

## **Personal im Öffentlichen Dienst**

Zu einem umfänglichen Beschluss zur Personalpolitik hat die Fraktion habe ich sowohl einen Abschnitt gegen die Prekarisierung von Musikschullehrer\*innen und Volkshochschuldozent\*innen beigesteuert als auch ein Unterkapitel zur Digitalisierung.

Positionspapier der Fraktion vom 31.05.2016

**Ein Zukunftspakt für den Öffentlichen Dienst**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/ein\\_zukunftspakt\\_fuer\\_den\\_oeffentli](http://www2.thomasbirk.de/uploads/ein_zukunftspakt_fuer_den_oeffentli)

[chen\\_dienst.pdf](#)

Schriftliche Anfrage vom 03.02.2016

**Wie steht es um das Jobportal der Berliner Landesverwaltung?  
(Drs. 17/17 930)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_17930.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_17930.pdf)

## Veranstaltungen

Beim ganztägigen **offenen IT-Gipfel** am 18. November 2016 unter dem Motto: „Offenheit, Innovation & Gesellschaft“ im Abgeordnetenhaus, den ich für die grüne Abgeordnetenhausfraktion zusammen mit Stefan Gelhbaar und unserem Mitarbeiter Olaf Reimann und der grünen Bundestagsfraktion organisiert hatte und der sehr regen Zuspruch fand, habe ich den Workshop zu „Open Data“ geleitet.

## B) Bildung

Der Senat versagt gleich in zwei wichtigen Komponenten beim Thema Digitalisierung und Bildung. Zum einen fehlt ein weiterentwickeltes Konzept zur Bildung mit digitalen Medien im Unterricht. Dazu hat die Fraktion ein ausführliches Positionspapier beschlossen, das im wesentlichen von mir und meinem Mitarbeiter Oliver Jütting erarbeitet wurde, und einen entsprechenden Antrag zusammen mit Linken und Piraten eingereicht. Zum anderen gelingt es seit 2006 nicht, die Schulen sicher an die Verwaltung anzubinden und mit standardisierter Schulmanagementsoftware auszustatten. Im Projekt eGovernment@school hat der Senat dafür schon 50 Mio. Euro in den Sand gesetzt, davon wahrscheinlich rund 16 Mio. Euro ohne jeden Gegenwert. Tatsache ist, dass bis heute keine Lösung existiert. Nun soll innerhalb von 1 ½ Jahren eine zentrale webbasierte Lösung auf Basis der hessischen Software LUSD geschaffen werden. Der Weg dorthin und die Übergangsphase gestalten sich weiterhin gewohnt chaotisch. Ich habe dies durch eine Anfrage und kritische Nachfragen im Bildungs- und als Gast im Hauptausschuss begleitet.

## Medienbildung

Positionspapier der Fraktion vom 19.02.2016

### **Bildung mit Digitalen Medien - eine Investition in die Zukunft**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/bildung\\_mit\\_digitalen\\_medien\\_eckpunkte\\_fraktionsbeschluss\\_19.02.2016.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/bildung_mit_digitalen_medien_eckpunkte_fraktionsbeschluss_19.02.2016.pdf)

Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, Linken und Piraten

### **Berlins Zukunft sichern – jetzt Konzept für die Bildung mit digitalen Medien vorlegen (Drs. 17/2805)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/d17\\_2805.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/d17_2805.pdf)

### **eGovernment@school**

Schriftliche Anfrage vom 15.03.2016

### **Versinkt E-Government@school erneut im Chaos? (Drs. 17/18 235)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_18235.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_18235.pdf)

## **C) Queerpolitik**

Die rot-schwarze Koalition hat auch im letzten Jahr der Legislaturperiode ihre vollmundige Ankündigung der Weiterentwicklung der Initiative sexuelle Vielfalt (ISV) nicht umgesetzt. Von den versprochenen weiteren fünf Anträge dazu wurden nur drei in der vorletzten Plenarsitzung eingereicht und werden in der letzten Plenarsitzung wenige Tage vor der Wahl und damit völlig folgenlos beschlossen werden. Das dauerte so lange weil es interne Differenzen zwischen CDU und SPD gab. Gleichzeitig wurden allerdings im Rahmen des letzten Doppelhaushalts die Mittel für die Regelförderung queerer Projekte leicht angehoben. Wie die Mittel genau verteilt wurden, und was in einzelnen Themenfeldern tatsächlich geschieht, erfuhren erst auf Schriftliche Nachfrage. Erfolge konnte meine Kollegin Anja Kofbinger mit einem gemeinsamen Antrag mit der Fraktion die Linke zur besonderen Situation queerer Flüchtlinge erzielen, der in veränderter Fassung angenommen wurde und die erste geschützte Einrichtung für queere Geflüchtete bundesweit zur Folge hatte. Der Antrag für ein umfassendes Landesantidiskriminierungsgesetz, an dessen Erarbeitung viele Kolleg\*innen der Fraktion beteiligt waren, wurde von der Koalition leider nicht angenommen.

### **Initiative sexuelle Vielfalt (ISV)**

Schriftliche Anfrage vom 14.01.2016

**Was macht der Runde Tisch „Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt“? (Drs. 17/17 740)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_17740.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_17740.pdf)

Schriftliche Anfrage von 12.04.2016 gemeinsam mit Anja Kofbinger

**Verteilung der Mittel der Initiative Sexuelle Vielfalt (ISV) 2016/17 (Drs. 17/18 383)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_18383.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_18383.pdf)

## **Landesantidiskriminierungsgesetz**

Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, Linken und Piraten

**Für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung in Berlin (Drs. 17/2574)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/d17\\_2574\\_landesantidiskriminierungsgesetz.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/d17_2574_landesantidiskriminierungsgesetz.pdf)

## **Veranstaltungen**

Beim **10. parlamentarischen Regenbogenabend** am 21. Mai 2016, den wir im Festsaal des Abgeordnetenhauses gemeinsam mit der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen begingen, gab es einen Talk mit queeren Geflüchteten und mein Mitarbeiter Oliver Jütting hat eine berührende Abschiedsaktion für mich organisiert.

## **D) Kultur**

### **Theater Morgenstern**

Ein wesentlicher Schwerpunkt der letzten Jahre waren die erfolgreichen Bemühungen um den Erhalt des Theaters Morgenstern. Zusammen mit meiner Kollegin Jasenka Villbrandt und der CDU-Kollegin Bentele hatten wir im Sommer 2015 zu einem Runden Tisch alle Verantwortlichen eingeladen. In der Folge wurden Kompromisse zum Verbleib des Kindertheaters im Rathaus Friedenau gesucht und gefunden. Zu Hilfe kam die Tatsache, dass statt des

Finanzamtes für Strafsachen, Geflüchtete in das Gebäude einzogen, mit denen das Theater jetzt auf hervorragende Weise kooperiert.

## **Goldene Nadel des Landesmusikrats**

Für mein aktives Eintreten für die Verbesserung der strukturellen und personellen Situation in den Berliner Musikschulen wurde mir vom Landesmusikrat Berlin am 23. November 2015 die goldene Nadel verliehen.

## **Sie suchen nach dem Morgen**

Mit dem Sänger und Entertainer Donato Plögert habe ich zusammen mit meinen Abgeordnetenkollegen Hakan Tas (die Linke) und Fabio Reinhardt (Piraten) und dem Unternehmer Daniel Phillipp Worat im Herbst 2015 einen Benefizsong für Flüchtlinge aufgenommen „Sie suchen nach dem Morgen“. Er stieß nicht nur auf Gegenliebe in den Medien. Über Geschmack lässt sich immer streiten. Ich habe es um der guten Sache willen gemacht.

## **E) Asbest**

Das Thema Asbest hat mich weiterhin gemeinsam mit meinem Kollegen Andreas Otto beschäftigt. Uns erreichten Berichte von Anwohner\*innen, die zwischen den Zuständigkeiten der Ämter zerrieben wurden.

Schriftliche Anfrage vom 26.11.2015 gemeinsam mit Andreas Otto

**Zuständigkeiten für Kontrollen bei Asbestsanierungen  
(Drs. 17/17 461)**

[http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17\\_17461.pdf](http://www2.thomasbirk.de/uploads/s17_17461.pdf)

## **F) Wahlkreis Schöneberger Norden**

### **Veranstaltungsreihe „Auf dem Sofa mit...“**

In meiner Reihe auf dem Sofa mit waren in loser Folge jeweils am ersten Mittwoch eines Monats Gäste bei mir zu Gast, die sich mit Themen im Schöneberger Norden befassen, waren Jens Ahrens von der Berliner Aidshilfe



und Martina Rade, die bildungspolitische Sprecherin der grünen BVV-Fraktion zu Gast.

### **Theater „Hans Wurst Nachfahren“ am Winterfeldtplatz**

Ich habe nach Kräften die Bürgerinitiative zur Rettung des Theaters Hans Wurst Nachfahren unterstützt. Dabei ist es uns immerhin gelungen, dass das Ensemble bis Mitte 2018 im Standort bleiben kann. Der Käufer der Immobilie will dann dort ein Tonstudio eröffnen. Wir versuchen weiterhin, ihn dazu zu bewegen, dies an einem anderen Standort zu tun, um das extra für Puppentheater vor 25 Jahren umgebaute Haus am Winterfeldtplatz als solches zu erhalten.

### **Begrünung des Mittelstreifens „An der Urania“ / „Lietzenburger Straße“**

Auf Initiative des Bezirksamtes hatten sich Anwohner\*innen bereit erklärt, als Gruppe „Grün-bunter Mittelstreifen“ gemeinsam mit einer externen Moderation vom Büro Blau die Mittelstreifen von der Lietzenburgerstraße und der Urania zu beplanen und später in Teilen mit zu pflegen. Ich war von Anfang an in dieser Gruppe mit aktiv und werde es auch nach meiner Abgeordnetentätigkeit bleiben. Wir haben letzten Herbst schon Zwiebeln für Frühlingsblumen gesetzt. Im Herbst 2016 beginnen die Bauarbeiten zur Anlage eines Mittelweges mit einigen Bänken und Beeten auf dem Mittelstreifen der Lietzenburger Straße. Ob später noch Mittel für die Urania vorhanden sein werden, wird die Zukunft weisen.

### **Pestalozzi-Fröbel-Haus**

Seit einem Jahr habe ich einen von zwei grünen Sitzen im Kuratorium des Pestalozzi-Fröbel-Hauses inne. Die Sitzungen verliefen unspektakulär, die Haupttätigkeit bestand in der Beratung und der Beschlussfassung des Etats. Spannend war die Vorstellung der zahlreichen Projekte des PFH in unserem Schöneberger Kiez.

### **Warme Kleidung für Flüchtlinge**

Meine Mitarbeiter und ich wollten praktische Hilfe für Geflüchtete leisten und haben für die Abgabe von Winterkleidung in meinem Wahlkreisbüro aufgerufen. Zwei gut sortierte Autoladungen voll haben wir zur Sammelstelle

am Mariannenplatz gefahren und uns dabei genau an den Bedarfslisten orientiert. Vielen Dank bei allen, die sich an der Sammlung beteiligt haben!

### **Danksagung zum Abschied**

Wie Sie vielleicht wissen, bin ich aus freien Stücken für die Abgeordnetenhauswahl am 18. September nicht mehr angetreten. Zum Ende der Legislaturperiode möchte ich hiermit allen, mit denen ich gut zusammengearbeitet habe, meinen herzlichen Dank aussprechen! Dies gilt insbesondere auch für meine ehemaligen Mitarbeiter Max Köster und Balthasar Busmann und meinen Mitarbeiter Oliver Jütting.